

Pressemeddelelse

Nr. 155/2021

Kiel, 19.08.2021

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: [info@ssw.de](mailto:info@ssw.de)

## **Impfaktionen: Schulen der dänischen Minderheit gehen leer aus**

*Die Schulen der dänischen Minderheit werden bei den freiwilligen Impfaktionen des Landes weitgehend nicht berücksichtigt. Hierzu erklärt der gesundheitspolitische Sprecher des SSW im Landtag, Christian Dirschauer:*

Die Losung der Landesregierung war nicht misszuverstehen: Alle Schülerinnen und Schüler sollen jetzt ein Impfangebot erhalten. Aber stimmt das auch?

Wie die Flensburg Avis in ihrer Mittwochsausgabe berichtete, gilt dieses Angebot eben nicht für alle, sondern vor allem für die öffentlichen Schulen der Mehrheitsbevölkerung. Lediglich die beiden Gymnasien der dänischen Minderheit wurden berücksichtigt. Die mehr als 40 weiteren Minderheitenschulen gehen leer aus.

Ich frage mich langsam, welcher Buchstabengröße es bedarf, bis auch CDU, FDP und Grüne verstehen, dass unsere dänischen Schulen qua Verfassung gleichgestellt sind und der Schutz von Kindern und Jugendlichen keine Frage der Minderheitenzugehörigkeit ist. Das Corona-Virus macht da nebenbei bemerkt auch keine Unterschiede.

Ich erwarte, dass die Landesregierung diesen Fehler umgehend behebt! Selbstverständlich muss allen dänischen Schulen der Besuch durch mobile

Impfteams ermöglicht werden. Und selbstverständlich sollten auch private Schulen in die Impfaktionen integriert werden. Einen entsprechenden Antrag habe ich heute auf den Weg gebracht.